

**Sitzung des Vorstandes  
der CSU-Landtagsfraktion  
am 14. und 15. September 2020  
im Bayerischen Landtag in München**



**„Schule in Zeiten von Corona –  
Digitales Lernen  
und individuelle Förderung“**

- 1 **Bildungsgerechtigkeit gilt auch in Zeiten einer Pandemie.** Es darf keine  
2 Bildungsverlierer durch Corona geben, das unsere Schulen vor besondere  
3 Herausforderungen gestellt hat. Die Schulen in Bayern, die in unterschiedlichen  
4 Vergleichsstudien regelmäßig Spitzenplätze belegen, haben bewiesen, dass sie **auch**  
5 **in besonderen Situationen gut aufgestellt** sind: Das Schuljahr 2019/20 wurde trotz  
6 aller Herausforderungen in geordneter Weise zu Ende gebracht: Der Übertritt hat fair  
7 und geordnet stattgefunden. Die **Schulabschlussprüfungen wurden erfolgreich**  
8 **durchgeführt** und es wurden **sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt**. Dafür gilt den  
9 Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und der **gesamten Schulfamilie unser Dank**.
- 10 Durch das Engagement der Verantwortlichen auf allen Ebenen, insbesondere auch  
11 vor Ort, sind die bayerischen Schulen sehr gut für den Start in das neue Schuljahr  
12 vorbereitet: Eine Phase des Ankommens sowie **Brückenangebote** für Schülerinnen  
13 und Schüler, die Unterstützung beim **Schließen eventuell entstandener Lücken**  
14 benötigen, erleichtern den Beginn nach den Sommerferien. Bayern hat frühzeitig einen  
15 **Stufenplan** vorgestellt, der in seiner nun aktualisierten Form die Ziele **Sicherung des**  
16 **Gesundheitsschutzes und Ermöglichung von Präsenzunterricht** in vorbildlicher  
17 Ausgewogenheit verbindet. Das schafft **Sicherheit und Vertrauen** bei Schülerinnen,  
18 Schülern, Eltern und Lehrkräften.
- 19 Corona hat überdeutlich gezeigt, welche Chancen in der Digitalisierung von Bildung  
20 stecken. Mit dem **Masterplan Bayern Digital II** hat Bayern rechtzeitig die Weichen  
21 gestellt, und hier wollen wir nun noch weiter vorankommen:
- 22 • Wir begrüßen die **Ergebnisse des Schul-Digitalisierungsgipfels vom 23. Juli**  
23 **2020**, bei dem vereinbart wurde, weiter massiv in die Digitalisierung von Schulen  
24 und Unterricht zu investieren: beispielsweise in ein Schulrechenzentrum oder  
25 zusammen mit dem Bund in die Anschaffung von rund **250.000 Leihgeräte für**  
26 **Schülerinnen und Schüler**. Uns ist es überaus wichtig, dass jede Schülerin und  
27 jeder Schüler eine faire Bildungschance hat. Es darf nicht zum Nachteil werden,  
28 wenn zu Hause kein Computer verfügbar ist.
  - 29 • Wir begrüßen, dass der Bund darüber hinaus angekündigt hat, die Länder mit  
30 500 Mio. Euro (für Bayern 77,8 Mio. Euro bei erneuter Verteilung nach dem  
31 Königsteiner Schlüssel) aus EU Corona-Hilfsgeldern bei der Förderung von  
32 **digitalen Endgeräten für Lehrkräfte** zu unterstützen. Zusammen mit den dafür  
33 von der Staatsregierung beschlossenen 15 Mio. Euro machen wir einen gewaltigen  
34 Sprung nach vorne. Damit lässt sich eine technisch zuverlässige und  
35 datenschutzrechtlich saubere Ausstattung mit Endgeräten herstellen.

- 36 • **„Lernen zuhause“ ist kein freiwilliges Angebot.** Es ist deshalb richtig und  
37 wichtig, dass der Distanzunterricht durch eine Änderung der Bayerischen  
38 Schulordnung zu Beginn dieses Schuljahres als verpflichtende Schulveranstaltung  
39 mit Teilnahmepflicht seitens der Schülerinnen und Schüler und  
40 Unterrichtsverpflichtung seitens der Lehrkräfte definiert wurde. Dabei darf der  
41 Distanzunterricht das Wohlergehen von Kindern aus schwierigen häuslichen  
42 Verhältnissen nicht benachteiligen. Das Gesamtkonzept zum Kinderschutz wollen  
43 wir daher anpassen und fortentwickeln, um insbesondere den Herausforderungen  
44 zu begegnen, die sich aus dem „Lernen zuhause“ ergeben.
- 45 • Wir wollen die Digitalisierung unserer Schulen und des Unterrichts weiter  
46 vorantreiben um sämtliche Möglichkeiten, die ein **intelligentes Online-Lernen**  
47 bietet, sowohl im Präsenz- als auch im möglicherweise notwendigen  
48 Distanzunterricht voll ausschöpfen zu können. So lassen sich beispielsweise  
49 mögliche **Nachteile in den Lernvoraussetzungen ausgleichen**. Dafür brauchen  
50 wir einen **langfristigen Digitalplan für die Schule**, der unser bayerisches  
51 Bildungssystem krisensicher und auf der Höhe der Zeit weiterentwickelt und  
52 Präsenz- und Distanzlernen zukunftsweisend miteinander verzahnt und  
53 gleichzeitig Vorgaben beispielsweise auch für verlässliche und rechtssichere  
54 digitale Prüfungsformate macht. Hier können unsere Schulen auch von den  
55 positiven Erfahrungen profitieren, die an den Universitäten und Hochschulen für  
56 angewandte Wissenschaften im digitalen Sommersemester 2020 gesammelt  
57 wurden. Der Einstieg in den Digitalplan wird mit dem kommenden Doppelhaushalt  
58 erfolgen.
- 59 • Die Bayerische Staatsregierung hat die für die **technische Ausstattung**  
60 notwendigen finanziellen **Bundes- und Landesmittel** vorgesehen. Diese müssen  
61 in Abstimmung mit den Schulen **zügig abgerufen werden**, damit die Schülerinnen  
62 und Schüler schnell davon profitieren. Wo Probleme auftreten sollten, müssen  
63 diese pragmatisch und zügig aus dem Weg geräumt werden.
- 64 • Die stetig wachsende IT-Ausstattung der Schulen muss zuverlässig funktionieren,  
65 damit die pädagogischen Systembetreuerinnen und -betreuer sowie alle Lehrkräfte  
66 sich auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können. Der Freistaat hat  
67 angekündigt, gemeinsam mit dem Bund die Kommunen bis 2024 mit insgesamt  
68 155,6 Mio. Euro bei der **Wartung und Pflege der IT-Ausstattung** zu unterstützen  
69 und anschließend die Hälfte der Kosten für Wartung und Pflege zu übernehmen.  
70 **Ein Verteilungsmodell ist zeitnah zu entwickeln**, damit die kommunalen  
71 Schulaufwandsträger bald mit der Einstellung zusätzlicher Fachkräfte oder der  
72 Beauftragung professioneller Dienstleister beginnen können. Dabei soll eine enge  
73 (personelle) Verzahnung mit den kommunalen Medienzentren oder Strukturen  
74 interkommunaler Zusammenarbeit ermöglicht werden.
- 75 • Mebis soll zur **BayernCloud Schule** und Kommunikationsplattform  
76 weiterentwickelt werden. Diese muss einerseits dazu dienen, den Aufwand für  
77 **Administration, Support und Pflege** zu minimieren. Andererseits hat sie  
78 Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern **zuverlässig**  
79 **benutzerfreundliche Lerntools einschließlich eines Videokonferenz-Tools** zur  
80 Verfügung zu stellen. Insbesondere digitale Werkzeuge zur **Rückmeldung**  
81 (Stichwort: Pädagogisches Feedback) und zum effizienten Austausch zwischen  
82 Lernenden und Lehrenden sind unerlässlich. Dazu bedarfs es einheitlicher  
83 Schüler- und Lehrer-Accounts sowie eingebundener Instrumente für  
84 Videokonferenzen, Chats etc. Wir sehen hier große Potenziale insbesondere für

85 die bessere individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler mit und ohne  
86 Migrationshintergrund. Die Erfahrungen mit dem „Lernen zuhause“ haben gezeigt,  
87 dass es Kindern und Jugendlichen manchmal schwerfällt, ohne altersgerechte  
88 Motivierung ihre Aufgaben zu erledigen und die gewünschten Lernfortschritte zu  
89 erzielen. Schule muss hier **alle denkbare Unterstützung** bieten, damit niemand  
90 zurückgelassen wird.

- 91 • Gleichzeitig muss die Schul-Cloud im Sinne eines „**mebis tube**“ den **Austausch**  
92 **von best practice-Material** ermöglichen und die Kooperation der Lehrkräfte  
93 untereinander vereinfachen. Zudem sollte die Staatsregierung die  
94 Zusammenarbeit mit Schulbuchverlagen und anderen qualitativ hochwertigen  
95 Anbietern suchen, die hier inhaltlich und personell ihre Expertise einbringen  
96 können. Schließlich sind auch die **kommunalen Medienzentren** stärker als bisher  
97 miteinzubeziehen. Mit diesem digitalen Gesamtpaket wird ein breiter Schatz an  
98 **hochwertigem digitalem Content** bereitgestellt.
- 99 • Die Lehrkräfte müssen durch **Aus- und Fortbildung** dabei unterstützt werden,  
100 neue Wege zu beschreiten und innovative Lernkonzepte zu entwickeln. Wir  
101 begrüßen es, dass der Vorschlag der CSU-Fraktion zu einer „**digitalen**  
102 **Taskforce**“ an der **Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung** in  
103 Dillingen (ALP) von der Staatsregierung aufgegriffen wurde und dass an der ALP  
104 eine **Stabsstelle „Medien.Pädagogik. eSessions zentral – regional“** aufbaut  
105 und zusätzlich hundert zeitlich befristete Lehrerstellen geschaffen werden, die  
106 bayernweit die Lehrkräfte bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützen  
107 sollen. Die Palette an Fortbildungsangeboten muss noch niederschwelliger und  
108 adressatenorientierter werden, um wirklich jede Lehrkraft mitzunehmen.
- 109 • Aufgabe und oberstes Ziel von Schule bleibt bei aller Digitalisierung die **Bildung**  
110 **und Erziehung junger Menschen**. Deshalb muss die individuelle und  
111 ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler sowohl im möglichst  
112 **umfassend zu erteilenden Präsenz- als auch im unter Umständen**  
113 **coronabedingt notwendigen Distanzunterricht** bestmöglich umgesetzt werden.  
114 Die mit Corona-Mitteln geschaffenen Kapazitäten für Team-Lehrkräfte können  
115 helfen, den Schulen den personellen Spielraum für die Bewältigung dieser  
116 wichtigen Aufgabe in der Corona-Krise zu schaffen. Schließlich wäre im Fall von  
117 Distanzunterricht auch wieder eine Notbetreuung anzubieten.